



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Siege für alle drei Modelle von Audi Sport customer racing

- Audi R8 LMS GT3 in Deutschland und Zentraleuropa vorn
- Siege für den Audi R8 LMS GT4 in Kanada, Großbritannien und Frankreich
- Audi RS 3 LMS in Deutschland, Russland, Kanada und China siegreich

Neuburg a. d. Donau, 20. Mai 2019 – Alle drei Rennwagen aus dem aktuellen Modellprogramm setzten sich am vergangenen Rennwochenende in weltweiten Motorsport-Wettbewerben in Kundenhand durch.

Audi R8 LMS GT3

Erster Saisonsieg und Tabellenführung: Der neuen Evolutionsstufe des Audi R8 LMS gelang der erste Saisonsieg im ADAC GT Masters. Das Team HCB-Rutronik Racing, das erst in dieser Saison sein Debüt in Deutschlands anspruchsvollster GT3-Rennserie gibt, gewann beim zweiten Lauf in Most das erste Rennen. Audi Sport-Pilot Kelvin van der Linde aus Südafrika und der Schweizer Patric Niederhauser waren von Platz eins gestartet und setzten sich nach einer Rennstunde mit vier Sekunden Vorsprung durch. Damit übernahmen sie auch die Tabellenführung und liegen nun 17 Punkte vor ihren Verfolgern. Ebenso führt HCB-Rutronik Racing nun die Teamwertung an.

Audi im Eset V4 Cup ungeschlagen: Weiterhin bleibt der Audi R8 LMS im zentraleuropäischen Eset V4 Cup das Maß der Dinge. Beim zweiten Lauf auf dem Red Bull Ring gewann der Pole Mateusz Lisowski von Olimp Racing beide Sprintrennen und erreichte Platz zwei im Langstreckenrennen. Der Tscheche Richard Chlad jr. war auf der Langstreckendistanz unschlagbar und erreichte Platz zwei im ersten Sprint im bewährten Audi R8 LMS ultra.

Platz zwei in anspruchsvollem Wettbewerb: Audi Sport Italia bestreitet in seiner Heimat die GT-Sprintrennserie, gab nun allerdings ein einmaliges Gastspiel beim zweiten Lauf der Langstreckenwertung. In Misano fuhr Charles Weerts den Start im Audi R8 LMS und arbeitete sich auf verregneter Strecke vom siebten bis auf den zweiten Platz vor. Dann übergab der Belgier das Auto an Norman Nato. Der Franzose verlor bei einem Boxenstopp eine Position, erkämpfte sich den Platz aber auf der Strecke wieder zurück. Der erst 18 Jahre alte Charles Weerts übernahm den GT3-Sportwagen für den letzten Rennabschnitt, setzte sich von seinem Verfolger deutlich ab und feierte mit seinem Teamkollegen nach drei Rennstunden einen verdienten zweiten Platz vor deutlich erfahreneren Teilnehmern wie den früheren Formel-1-Piloten Giancarlo Fisichella und Jacques Villeneuve.



Erster Platz in China: Beim Saisonauftakt der China Endurance Championship in Ningbo siegte der Audi R8 LMS des 69 Racing Teams mit den Fahrern Jeffrey Zee, Zhang Zhi Qiang und Wang Han nach zwei getrennten Rennhälften über insgesamt 280 Minuten in der GTC-Klasse.

Audi R8 LMS GT4

Zwei Siege beim Saisonauftakt: Die Canadian Touring Car Championship begann mit zwei Siegen des Audi R8 LMS GT4. Auf dem anspruchsvollen Kurs von Mosport setzte sich Parker Thompson vom Team Speedstar Motorsport in beiden Rennen in der Gesamtwertung und damit auch zweimal in der GT-Sport-Klasse durch.

Mit freundlicher Empfehlung aus der Gastronomie: Beim Stadttrennen im südfranzösischen Pau erreichte der Audi R8 LMS GT4 seine ersten beiden Saisonsiege in der Rennserie GT4 France. Eine Sensation gelang dabei dem Team IMSA Performance: Michael Blanchemain/Steven Palette starteten auf dem engen Kurs von Platz 18. Bei ungewisser Wettervorhersage holten sie sich Rat bei einem örtlichen Gastronomen, der seine Terrasse vorsorglich geschlossen hatte, da er sehr starken Regen erwartete. Daraufhin entschied sich das Team für Regenreifen und fuhr mit dem Audi R8 LMS GT4 im Rennen am späten Samstagabend zum Sieg. Tags darauf feierten die Titelverteidiger von Saintéloc Racing ihren ersten Saisonsieg. Gregory Guilvert fiel beim Start auf Platz zwei zurück, doch Teamkollege Fabien Michal zeigte sein ganzes Können anschließend beim Überholen von überrundeten Gegnern. Mit ihrem ersten Sieg übernahmen Guilvert/Michal mit acht Punkten Vorsprung die Tabellenführung.

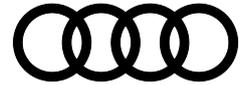
Debütsieg in der British GT: Beim zweiten Saisonlauf der British GT in Snetterton feierte das Team Steller Performance beim ersten Einsatz mit dem Audi R8 LMS GT4 einen Sieg in der GT4-Kategorie. Die beiden Briten Richard Williams und Sennan Fielding überquerten die Ziellinie im ersten Rennen mit einem Vorsprung von 3,633 Sekunden vor ihren nächsten Verfolgern.

Platz zwei in der Eifel: Das Team Giti Tire Motorsport erreichte einen Podiumsplatz beim Qualifikationsrennen für das 24-Stunden-Rennen. Die Chinesen He Xiaole und Li Fei teilten sich mit Sunny Wong und Andy Yan aus Hongkong einen Audi R8 LMS GT4 und fuhren als Zweite der SP8-Wertung über die Ziellinie.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Zweiter Saisonsieg: Antti Buri kehrte vom zweiten Rennwochenende der ADAC TCR Germany mit seinem zweiten Siegerpokal zurück. Auf dem Kurs von Most in der Tschechischen Republik gewann der Finne im Audi RS 3 LMS wie schon zuvor in Oschersleben das zweiten Rennen der Veranstaltung. Dabei setzte sich der 30 Jahre alte Privatpilot mit einem spektakulären Überholmanöver in der letzten Runde gegen Honda-Pilot Bradley Burns durch.

Zwei Audi-Siege in der TCR Russia: Beim zweiten Lauf der TCR Russia in Nischni Nowgorod war der Audi RS 3 LMS das Auto, das es zu schlagen galt. Im ersten Rennen setzte sich Klim Gavrilov mit dem VRC-Team von der Pole-Position aus durch und feierte seinen ersten Saisonsieg. Das zweite Rennen gewann Aleksej Dudukalo vom Lukoil Racing Team und ist damit Tabellenzweiter.



Mit 20 Teilnehmern ist die TCR Russia eine besonders starke nationale TCR-Rennserie. Audi ist mit sechs RS 3 LMS verschiedener Kunden im Feld vertreten.

Zwei Erfolge in Kanada: Die neue Saison der Canadian Touring Car Championship begann für Audi Sport customer racing mit zwei Siegen. In Mosport gewann Matthew Taskinen im Audi RS 3 LMS von M1GT Racing die TCR-Wertung im ersten Rennen. Markenkollege Travis Hill von TWOth Autosport komplettierte das Podium als Dritter. Im zweiten Rennen feierte der Audi RS 3 LMS einen Dreifach-Erfolg: Erneut siegte Matthew Taskinen, Platz zwei ging an Travis Hill vor Jean-François Hevey (M1 GT Racing).

Doppelsieg in China: Guangdong Racing erzielte beim Saisonauftakt der China Endurance Championship in Ningbo mit dem Audi RS 3 LMS einen Doppelsieg in der Tourenwagenklasse. Die Fahrer Xie Sen und Wang Jie belegten den ersten Platz vor ihren Teamkollegen Sun Jun Long, Liang Zhi Wie und Zhou Bao Long.

Platz zwei zum Saisonstart: Die erstmals ausgetragene Sprintrennserie TCR Japan begann für Audi Sport mit einem Kundenerfolg. Im ersten Lauf auf dem Kurs von Autopolis musste sich Takuro Shinohara auf nasser Strecke als Zweiter um nur eine Sekunde geschlagen geben. Seinen Audi RS 3 LMS setzt das langjährige japanische Audi-Kundenteam Hitotsuyama Racing ein.

Platz zwei auf dem Nürburgring: Das Kundenteam Bonk Motorsport feierte einen Erfolg beim Qualifikationsrennen für die 24 Stunden auf dem Nürburgring. Hermann Bock und Max Partl erreichten Platz zwei in der Klasse SP3T. Der Audi RS 3 LMS der Mannschaft aus Münster war dabei der schnellste frontangetriebene Rennwagen in dieser Klasse.

Podiumsergebnis in Misano: Enrico Bettera erreichte als bester Audi-Privatfahrer beim zweiten Lauf der TCR Italy einen Podestplatz. Der italienische Gentleman-Pilot musste sich in Misano als Zweiter im ersten Rennen mit seinem Audi RS 3 LMS nur um 1,2 Sekunden geschlagen geben.

Erster Pokal in der TCR Eastern Europe: Zum ersten Mal in dieser Saison stand ein Kunde von Audi Sport customer racing in der TCR Eastern Europe powered by ESET auf dem Podest. Bei der zweiten Saisonveranstaltung auf dem Red Bull Ring erreichte der Serbe Rudi Pesovic im Audi RS 3 LMS von AMSK GM Racing im zweiten Sprint den dritten Platz im Feld der zehn Teilnehmer.

Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup

Zu Gast bei Formel 1 in der Schule: Der Technologiewettbewerb „Formel 1 in der Schule“ gastierte Mitte Mai in der Autostadt Wolfsburg. Dabei konnten die 11 bis 19 Jahre alten Teilnehmer auch einen richtigen Rennwagen bewundern – den Audi R8 LMS GT4, das Einsatzauto im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup. Die Schüler hatten ihrerseits Miniatur-Rennwagen am Computer entwickelt, selbst gebaut und ins Rennen geschickt. Den besten Schülerteams winkt eine Reise zur Weltmeisterschaft, die in Abu Dhabi ausgetragen wird. Zwei andere vielversprechende Teams erhielten in Wolfsburg eine Einladung zum Besuch eines Rennwochenendes im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup.



Termine der nächsten Woche

- 24.-25.05. Brünn (CZ), 4. Lauf 24H Series
- 24.-25.05. Red Bull Ring (A), 5. und 6. Lauf DMV GTC
- 24.-26.05. Hockenheim (D), 3. und 4. Lauf TCR Europe
- 24.-26.05. Hockenheim (D), 3. und 4. Lauf TCR Benelux
- 25.05. Goiânia (BR), 2. Lauf Endurance Brasil
- 25.-26.05. Hockenheim (D), 3. und 4. Lauf International GT Open
- 25.-26.05. Hockenheim (D), 3. und 4. Lauf GT Open Cup
- 25.-26.05. Suzuka (J), 3. Lauf Super GT
- 25.-26.05. Alcañiz (E), 2. Lauf Campeonato de España de Resistencia
- 26.05. Wakefield (AUS), 1. und 2. Lauf CAMS NSW Production Sports Car Championship

- Ende -

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
